

FREITAG, 6. JULI 2012

NR. 155 Pfälzischer Merkur SEITE 27

Gute Sache war eine Herzensangelegenheit

Schüler der Franz-Carl-Schule erliefen 920 Euro für die Schutzengel

Im Schnitt lief jeder Schüler beim Schutzengellauf 16 Runden: Am Ende blieb ein stolzer Betrag von 920 Euro, der jetzt an die Schutzengel übergeben wurde. Das Geld ist für zwei schwerstkranke Mädchen bestimmt.

Blieskastel. Eine Spende in Höhe von 920 Euro durfte der Blieskasteler Schutzengelverein jetzt von der Franz-Carl-Schule (Förderschule Lernen) entgegen nehmen. Insgesamt 42 Schülerinnen und Schüler aus den vier jahrgangsübergreifenden Klassen der Schule hatten gemeinsam mit ihrem Lehrerkollegium Ende Mai am 2. Blieskasteler Schutzengellauf zugunsten der schwerstkranken Mädchen Sarah-Michelle und Larissa teilgenommen und waren während des Events „förmlich über sich selbst hinaus gewachsen“. Im Durchschnitt schaffte jedes Kind stolze 16 Runden zu je 400 Meter. Das Motto „Mitmachen und für die gute Sache zu laufen“ war allen eine Herzensangelegenheit. Der Lohn der Laufleistungen zahlte sich nach dem Schutzengellauf in barer Münze aus und erbrachte insgesamt sehr beachtliche 920 Euro an Sponsorengeldern, die jetzt bei der Ab-

schlussveranstaltung der Schule dem Vorstand des Blieskasteler Schutzengelvereins übergeben wurden. Bei der Spendenübergabe in der Aula des ehemaligen Internatsgebäudes bedankten sich die Vorstandsmitglieder Klaus Port und Peter Geble sowohl bei den Kindern als auch dem Lehrkörper, insbesondere bei Schulleiter

Hans-Jürgen Latz sowie bei dessen Vertreterin Katharina Wirtz, für das soziale Wirken der Schule. Ein Dankeschön richtete Port auch an Lehrerin Sabine Porr, die die umfangreichen organisatorischen Vorbereitungen im Zusammenhang mit dem Schutzengellauf federführend an der Schule übernommen hatte. *red*



Schüler der Franz-Carl-Schule mit Vorstandsmitglied Peter Geble (zweite Reihe, Zweiter von links), rechts daneben Schulleiter Hans-Jürgen Latz, Vereinsvorsitzender Klaus Port (vordere Reihe, Zweiter von rechts), rechts daneben Lehrerin Sabine Porr. FOTO: SCHUTZENGELE